

Christian Doppler-Preis 2007
für wissenschaftliche Arbeiten,
Entwicklungen und Erfindungen auf
dem Gebiet der Naturwissenschaften

Christian Doppler- Preis 2007

1. Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian Doppler-Preis 2007 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen in einer Gesamthöhe von € 12.500,- auszuschreiben.
Der Christian Doppler-Preis wird in folgenden Gebieten mit einer Dotierung von je € 2.500,- ausgeschrieben und zwar
 - Anwendungen des Doppler-Prinzips ... (Sparte 1)
 - Technische Wissenschaften einschließlich Umweltschutz (Sparte 2)
 - Chemie, Mathematik und Physik (Sparte 3)
 - Geowissenschaften (Sparte 4)
 - Biowissenschaften (Sparte 5)
2. Diese Förderpreise werden auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsberechtigt sind Personen, die das 40. Lebensjahr am Einreichungstichtag noch nicht überschritten haben. Darüber hinaus müssen die Bewerber entweder
 - im Bundesland Salzburg geboren sein,
 - seit mindestens zwei Jahren ihren Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg haben,
 - ihren Universitätsabschluss an der Universität Salzburg abgelegt haben oder
 - eine Arbeit einreichen, die einen Bezug zum Bundesland Salzburg hat.
3. Es können nur auf eigenständiger Forschung, Entwicklung oder Erfindung beruhende Arbeiten hoher Qualität eingereicht werden, die in Publikationen wie in begutachteten Fachzeitschriften oder in Buchform veröffentlicht wurden beziehungsweise zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Veröffentlichung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es können maximal drei Arbeiten pro Einreicher eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten dürfen noch von keiner anderen Stelle prämiert und bei keiner anderen Stelle zur Prämierung eingereicht worden sein.
4. Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung bis längstens **31. Juli 2007 bei der Landesbaudirektion Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36, 3. Stock, Zimmer 3039**, einzureichen. Die Einreichungen sind mit der Aufschrift „Christian Doppler-Preis 2007“ zu versehen, eine Kurzfassung in deutscher Sprache von maximal zwei Seiten über Fragestellung, Methodik und Inhalt der eingereichten Arbeit ist beizufügen. Mit der Einreichung sind auch der Name, der Beruf, das Alter und die Anschrift des Preiswerbers/der Preiswerberin anzugeben, ferner sind ein kurzer schriftlicher Lebenslauf, der Nachweis der Geburt, des Hauptwohnsitzes im Land Salzburg oder des Universitätsabschlusses an der Universität Salzburg sowie eine eidesstattliche Erklärung darüber anzuschließen, dass die Arbeit noch nicht prämiert oder zur Prämierung eingereicht worden ist.

Ausschreibung



Land Salzburg

Für unser Land!

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Helmut Weber,
Landesbaudirektion (Telefon 0662/8042-4334).